

Nach Tisch mit Heini Wolf's Ital. Serenade.

Zur Bescherung Hans (vorher),– Gustav, Gerty und Lili Landesberger; Kara Leitner, Kolap.– Gustavs Gesundheitszustand macht mir Sorgen.–

Noch ein wenig am „Weiher“.–

N. d. N. mit Heini Mahler Zweite.

Las in Manns „Unterthan“ weiter.

25/12 Naßkalter Weihnachtstag.– Getrödelt.– Mit O. spazieren. Begegnung mit Fr. Gutheil;– Richard und Paula (über Bernhardi – Problematik des Schlußworts. Über Polgars Verhalten zu Richard und mir. Über Jacobs Genie und Schäßigkeit. (Richard: Er glaubt, es ist tief – und er ist nur hineingefallen)).–

Zum Thee Mimi und Vicki; Rudi Olden. Über Philosophie und Politik. Olden journalistisch beflissen.– Mimi und Vicki blieben z. N. 26/12 Grinzing – Leopoldsberg – Nase – Kahlenbergdorf – Nußdorf.– Der Blick von oben nun historisch mehr betont als je. Reif und Koth.– Einige Verse zum Weiher.

Zum Thee Hans, Grosz; auch z. N.– Musik. Gr. spielte eignes und Ravel.–

27/12 Traum: Ein kahler Saal (wie in einem öffentlichen Gebäude) daneben ein größerer – ich sehe nur Theile; im kleinen an der Wand in einem Fauteuil stumm und oelgötzenhaft Richard (neben ihm auch andre?) – er soll Kaiser von Oesterreich werden;– es werden für alle europ. Staaten Kaiser gewählt; und über all die wieder ein Kaiser, wofür wieder Richard in Frage. Ich wundre mich bei mir, daß ich gar nicht verletzt bin – und sage mir: es ist wohl wegen meiner Ohrenleiden daß ich nicht Kaiser werden kann. Übrigens behaupte ich (oder wer anderer), ein Engländer würde Oberkaiser; und in Leipzig residiren, mit zwei schönen Hofdamen. Ich wehre mich dagegen, daß wir schon wieder für einen Hofstaat zu sorgen haben.

Las früh Manns Unterthan zu Ende. Außerordentlich – doch mehr caricaturistisch im Detail als satirisch im großen. Dazu allzuviel Haß und Einseitigkeit. Keime zu dem Buch in Unrath – Gretchen, auch Kleine Stadt.– Gelegentliche Geschmacklosigkeit. Der „Diederich“ eine große Gestalt in ihrer Jämmerlichkeit – aber werden sie im demokratischen Deutschland fehlen? Was mir ferner an dem Buch fehlt: daß kein analoges in Frankreich geschrieben wurde – zu gleicher Zeit;– wo die Politik um Poincaré doch eine mindestens so scheußliche Sache war wie die um Wilhelm;– in der immerhin eine Idee zu spüren war – vielleicht von Verfolgungswahn genährt – wenn es Wahn war!–